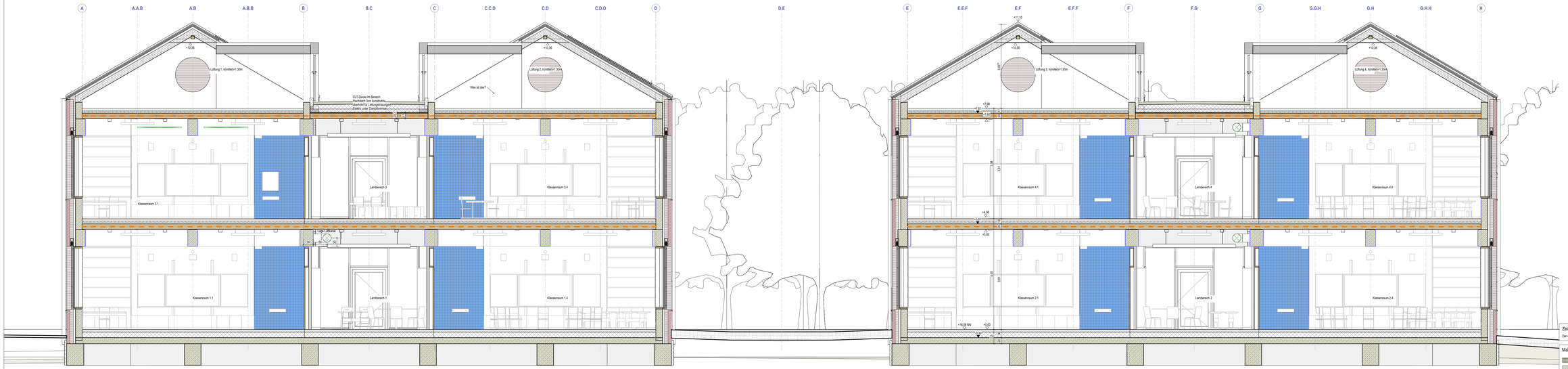

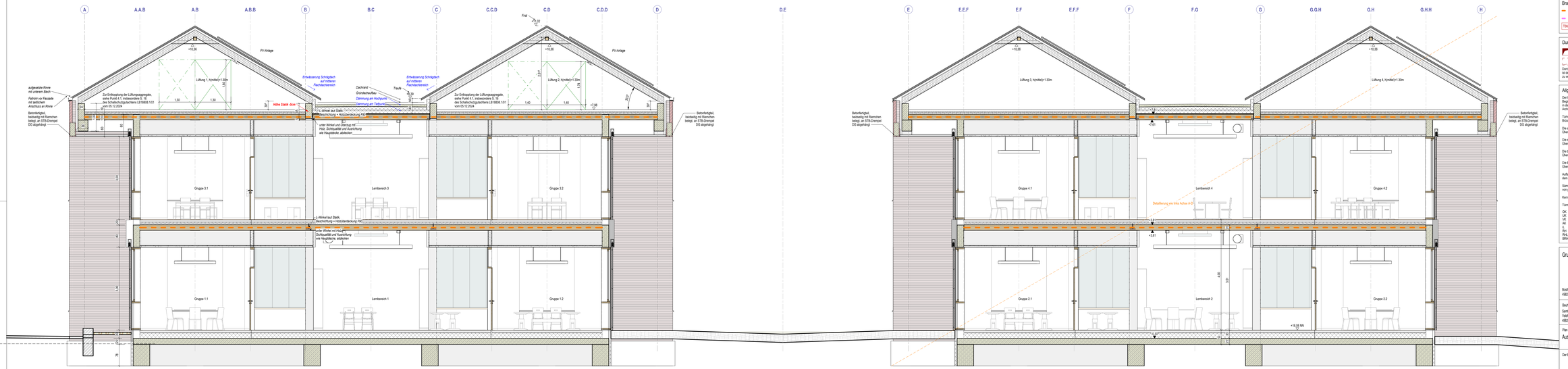

A
A.A.B
A.B
A.B.B
B
B.C
C
C.C.D
C.D
C.D.D
D
D.E
E
E.E.F
E.F
E.F.F
F
F.G
G
G.G.H
G.H
G.H.H
H
+10,36
+11,10
Lüftung 1, h(mittel)=1.30m
Lüftung 2, h(mittel)=1.30m
Lüftung 3, h(mittel)=1.30m
Lüftung 4, h(mittel)=1.30m
Was ist das?
CLT-Decke im Bereich
Flachdach 3cm konstruktiv
überhöht für Leitungsfräsungen
Elektro unter Dampfbremse
Lage Luftkanal
36
50
30
Klassenraum 3.1
Lernbereich 3
Klassenraum 3.4
Klassenraum 1.1
Lernbereich 1
Klassenraum 1.4
Klassenraum 4.1
Lernbereich 4
Klassenraum 4.4
Klassenraum 2.1
Lernbereich 2
Klassenraum 2.4
+7,98
+7,81
+7,60
+4,06
+3,81
+3,60
+18,08 NN
+0,00
-0,30
3,03
3,98
3,61
4,00
20
17
19
52
30
22

Schnitt A-Q3

A
A.A.B
A.B
A.B.B
B
B.C
C
C.C.D
C.D
C.D.D
D
D.E
E
E.E.F
E.F
E.F.F
F
F.G
G
G.G.H
G.H
G.H.H
H
First
+11,02
+10,36
PV-Anlage
Lüftung 1, h(mittel)=1.30m
Lüftung 2, h(mittel)=1.30m
Lüftung 3, h(mittel)=1.30m
Lüftung 4, h(mittel)=1.30m
1,30
1,30
1,80
1,40
1,40
1,74
2,61
30,0°
aufgesetzte Rinne mit unterem Blech
Fallrohr vor Fassade mit seitlichem Anschluss an Rinne
Betonfertigteil, beidseitig mit Riemchen belegt, an STB-Drempel DG abgehängt
Zur Entkopplung der Lüftungsaggregate, siehe Punkt 4.1, insbesondere S. 16 des Schallschutzgutachtens LB18808.1/01 vom 05.12.2024
Entwässerung Schrägdach auf mittleren Flachdachbereich
Höhe Statik -5cm
L-Winkel laut Statik, Beschichtung + Holzüberdeckung F90
unter Winkel und Überzug mit Holz, Sichtqualität und Ausrichtung wie Hauptdecke, abdecken
unter Winkel mit Holz, Sichtqualität und Ausrichtung wie Hauptdecke, abdecken
Dachrand
Gründachaufbau
Dämmung am Hochpunkt
Dämmung am Tiefpunkt
Traufe
+8,39
+7,98
+7,81
+7,61
+3,81
+3,61
-0,30
+18,08 NN
Gruppe 3.1
Lernbereich 3
Gruppe 3.2
Gruppe 1.1
Lernbereich 1
Gruppe 1.2
Gruppe 4.1
Lernbereich 4
Gruppe 4.2
Gruppe 2.1
Lernbereich 2
Gruppe 2.2
Detaillierung wie links Achse A-D
3,00
3,00
4,00
3,61
24
36
39
120
1,00
60
80
55
5
20
80
30
22
78
52

Schnitt A-Q4

Zeichnungsstand Ausschreibungsplanung

Der vorliegende Planstand entspricht der Ausschreibungsplanung und darf nicht für die Ausführung herangezogen werden!

Materialdarstellungen

- ▦ Betonfertigteil
- ▨ Ortbeton bewehrt
- ░ Beton / Estrich unbewehrt
- ▨ Kalksandstein
- ▨ Verblendstein
- ▬ Holzbauteil
- ∩∩∩ Dämmung weich
- ☒ Dämmung hart
- — Sichtbetonkante

Brandschutz

- – – F30
- – – WaBW
- T30/RS Eintragungen Brandschutz

WaBW ist gegenüber dem Brandschutzkonzept zu übertreffen und in F90-AB+M bzw. REI 90-M auszuführen, um den Anschluss von Türelementen in T90 zu ermöglichen! Bei Türelementen ist im Plan jeweils der geforderte Mindeststandard dargestellt. Der Standard der anschließenden Bauteile ist im Plan dargestellt. Sollte für das Angebot von Brandschutzelementen der Standard der anschließenden Bauteile aufgrund von Zulassungen o.Ä. höher als im Plan dargestellt erforderlich sein so ist dies in Form eines gesonderten Schriftstückes explizit im Rahmen der Angebotsstellung zu erwähnen und wird ggfs. als technisches Ausschlusskriterium gewertet.

Durchbruchsymbole

- Bodendurchbruch
- Deckendurchbruch
- Wanddurchbruch
- Wandschlitz
- Bodenschlitz
- Deckenschlitz

Durchbruchsdarstellungen im Architektenplan erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Zur Erstellung der Durchbrüche ist der durch den Fachplaner Gebäudetechnik koordinierte und durch den Tragwerksplaner freigegebene Durchbruchsplan zu verwenden. Unstimmigkeiten mit dem Architektenplan sind mit der Bauleitung zu bereinigen.

Allgemeine Hinweise

Der Plan ist vom Unternehmer vor Start der Arbeiten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten am Bau vom Unternehmer zu kontrollieren bzw. aufzunehmen. Die fachgerechte Ausführung liegt in der Verantwortung des Unternehmers. Unstimmigkeiten sind umgehend der Bauleitung zu melden und mit dem Architekten abzustimmen.

Türhöhen: Angaben von OK fertig bis UK roher Sturz
Brüstungshöhen: Angaben von OK fertig bis OK fertig, Rohbaumaß entsprechend verringern

Die statischen Anforderungen sind den aktuellen statischen Unterlagen zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Die schallschutztechnischen Anforderungen sind dem aktuellen Schallschutzkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Die brandschutztechnischen Anforderungen sind dem aktuellen Brandschutzkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Die Erfordernisse des Wärmeschutzes sind dem aktuellen Wärmeschutznachweis zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Auflagen und Hinweise aus der Entwässerungs- und Baugenehmigung sind zu beachten, zur Bodenbeschaffenheit und dem Grundwasserstand ist ergänzend zu Planaussagen das Bodengrundgutachten zu konsultieren.

Sämtliche Arbeiten sind für alle Bereiche gem. den aktuell gültigen Normen auszuführen, Abweichungen der Planung von gültigem Regelwerk sind vor Ausführung bei der Bauleitung anzumelden.

Kernbohrungen, Durchbrüche, etc. nur in vom Statiker freigegebenen Bereichen.

Türmaße im Licht sind generell unter Einbezug von Flügeleinstand produktspezfisch zu überprüfen.

OK	Oberkante	GK	Gipskarton	BA	Bodenablauf	DD	Deckendurchbruch
UK	Unterkante	PB	Porenbeton	DA	Dachablauf	WS	Wandschlitz
VK	Vorderkante	DF	Dehnungsfuge	NÜ	Notüberlauf	FBD	Fußbodendurchbruch
AK	Außenkante	UZ	Unterzug	RR	Regenfallrohr	WD	Wanddurchbruch
iL	im Licht	ÜZ	Überzug			FBS	Fußbodenschlitz
RH	raumhoch					DS	Deckenschlitz
RHL	raumhoch im Licht						
BRH	Brüstungshöhe						

Grundschulerweiterung Neuenhaus

Bosthorst 1–3
49828 Neuenhaus

potgeter + wefelshütten
architektur gmbh

nino-allee 11 · 48529 nordhorn
telefon 05921.89920
info@potgeter-wefelshuetten.de
www.potgeter-wefelshuetten.de

Bauherr :
Samtgemeinde Neuenhaus
Veldhausener Str. 26
49828 Neuenhaus

Maßstab :
1 : 50

Plan :
Ausführung Schnitte Quer 3 & 4

Gezeichnet :
WP

Der Bauherr:

Stand Ausschreibung:
Keine Ausführung!

Datum:
14.10.2025
Ausschreibung Rohbau

Der Architekt:

Plannummer / Index:
A-S-Q3-4